



## Ferienakademie Meister der Landschaft Monet und Liebermann in Potsdam und Berlin 5. bis 10. Mai 2020 (Di.-So.)

mit Besuch der Ausstellung  
„Monet. Orte“ im Museum Barberini in Potsdam

## Einladung

Das Museum Barberini in Potsdam widmet im Frühjahr dem französischen Impressionisten Claude Monet (1840–1926) die groß angelegte Ausstellung „Monet. Orte“. Die Schau zeigt rund 110 Gemälde aus sämtlichen Schaffensphasen des Malers und erforscht seine Darstellungen von Orten und Landschaften, welche die Entwicklung seines Stils mitbeeinflussten. Zu den Höhepunkten der Schau zählen zahlreiche Gemälde von Monets Garten und Teich in Giverny, darunter mehrere der weltberühmten Seerosenbilder.

Für seine Landschaftsbilder suchte Monet immer wieder die gleichen Orte auf. Ihn interessierten nicht pittoreske Sehenswürdigkeiten, sondern Licht- und Wetterphänomene und ihre verschiedenen Auswirkungen auf diese Orte.

Da Max Liebermann mit seiner Malerei und in seinem Garten dem großen Vorbild Monet folgte, haben wir für Sie ein Programm komponiert, das sowohl den Blick auf die beiden großen Meister richtet als auch in die Natur. Denn mit den Schlössern und Landschaftsparks in und um Potsdam verbinden sich Kunst und Natur in besonderer Weise. Ein Ausflug auf die Museumsinsel nach Berlin mit Besuchen der Alten Nationalgalerie sowie der Gemäldegalerie vervollständigen die Eindrücke.

Herzlich laden wir Sie ein, den Kunsthistoriker Dr. Andreas Baumerich in die Welt der gemalten und gestalteten Landschaftsparadiese zu begleiten.

## Programm

### Dienstag, 5. Mai 2020

Individuelle Anreise nach Potsdam zum Hotel Am Jägertor\*\*\*\*.

15.00 Uhr | Begrüßung bei einer Kaffeetafel

#### Potsdam – zwischen Schlössern und Gärten

Der Spaziergang durch die einstige Residenzstadt der preußischen Könige, die in die wasserreiche Havellandschaft eingebettet ist, zeigt verschiedene Facetten der Stadt: prachtvolle Schlösser und imposante Kirchen hier, Bürgerhäuser, das „Holländische Viertel“, die Havel... dort.

### Mittwoch 6. Mai 2020

#### Sanssouci und Giverny – Gartenkunst und Kunst im Garten

Die besondere Rolle der Landschaftsmalerei bei Monet

erklärt sich auch aus einem seit der Renaissance immer mehr gewachsenen Interesse an dieser Gattung, die ihren Höhepunkt im 19. Jahrhundert findet. So reizt es, den Blick zu wechseln: hier die Landschaftsarchitektur des Parks von Sanssouci, dort die Gemäldesammlung Friedrichs des Großen mit Werken aus Barock und Rokoko und vor allem dann auch die Gemälde Claude Monets im Palazzo Barberini. Das Haus des Unternehmers, Stifters und Mäzens Hasso Plattner macht seit 2017 mit herausragenden Ausstellungen und interessanten Konzeptionen von sich reden. Plattner trug über Jahrzehnte – von der Öffentlichkeit fast unbemerkt – eine der bedeutendsten Sammlungen von Landschaftsdarstellungen des französischen Impressionismus zusammen: darunter wichtige Werke von Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir und Alfred Sisley.

### Donnerstag, 7. Mai 2020

#### Auf der Museumsinsel Berlin – Landschaftsmalerei

- **Gemäldegalerie in Berlin**

Ist die Sammlung Friedrichs des Großen in Potsdam deutlich durch seine Vorlieben geprägt, so zeigt die Gemäldegalerie in Berlin einen weiter gefassten kunsthistorischen Überblick. Hier präsentiert sich der Einsatz der Landschaft zunächst als Teil der religiösen Bilder. Der Rundgang zeigt aber auch, wie sich in der frühen Neuzeit das eigenständige Landschaftsgemälde etablierte: eine Entwicklung, die wiederum wesentlichen Einfluss auf den englischen Landschaftsgarten seit dem 18. Jahrhundert hatte.

- **Alte Nationalgalerie**

Der Besuch der Alten Nationalgalerie vertieft und erweitert die Betrachtungen. Hier werden Landschaftsbilder wie „Mönch am Meer“ von Caspar David Friedrich sowie Werke anderer Künstler gezeigt. Ihre Betrachtung verdeutlicht, wie sich die Landschaftsmalerei zum Experimentierfeld und zu einer der wichtigsten Malereigattungen im 19. Jahrhundert entwickelte. Dabei setzt auch hier der Impressionismus einen wichtigen Schlussakkord. Und nicht nur nebenbei gilt das Interesse selbstverständlich auch der neuen James-Simon-Galerie, die der britische Stararchitekt David Chipperfield entwarf.

### Freitag, 8. Mai 2020

#### Gärten für Liebermann und Luise

Wohl höchstens mit Monets Passion für seinen Garten in Giverny ist die intensive künstlerische Auseinandersetzung Max Liebermanns mit seinem Garten

# Hinweise

zu vergleichen. Mit dem Hamburger Museumsdirektor und Gartenreformer Alfred Lichtwark entwickelte der Künstler seinen Garten am Wannsee, der den Prinzipien der Gartenrefombewegung um 1900 folgt; so sind hier unterschiedliche historische Gartenelemente miteinander verbunden. Da in Liebermanns einstigem Wohnhaus Garten- und Landschaftsbilder gezeigt werden, ist ein Vergleich seiner Malerei mit seiner Gartenkunst interessant. Die Lage der Liebermann-Villa am Wannsee leitet über zu einem Besuch der Pfaueninsel. Hier legten die preußischen Könige und Königinnen, wie die berühmte Luise, ab dem Ende des 18. Jahrhunderts einen märchenhaft wirkenden Landschaftspark in enger Verbindung mit dem Wasser an.

## Samstag, 9. Mai 2020

### Grün und Blau – Gärten und Schlösser an der Havel

Zumindest die Landschaft um Potsdam herum wollte der Romantiker auf dem Thron, Friedrich Wilhelm IV., in einen Park verwandeln. Dabei konnte er an die Ideen seiner Vorgänger anknüpfen. Ein zentrales und verbindendes Element sind dabei die Gewässer der Havel. Und so liegt es nahe, die Natur und Landschaftskunst auch bei einer Bootsfahrt zu erleben. Einen besonderen Kunstgarten bietet dann am Nachmittag der Park des Marmorpalais. Er gilt als einer der frühen englischen Landschaftsgärten und wurde Ende des 18. Jahrhunderts unter Friedrich Wilhelm II. angelegt; Blickachsen und Wege führen hier auch zu Bauten, die an das alte Ägypten oder an Rom erinnern. Und in der Ferne ist das Schlösschen auf der Pfaueninsel zu sehen...

## Sonntag, 10. Mai 2020

Verabschiedung und individuelle Rückreise.

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

## Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln  
Kunsthistoriker

## Hinweis

- Ausgedehnte Spaziergänge durch Städte und Parks sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel erfordern gute Kondition und Gehfreude.

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Meister der Landschaft** beträgt 1.088,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Am Jägertor\*\*\*\* in Potsdam;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Kaffeetafel am 5.5.2020;
- Drei-Gänge-Abendmenü an allen Tagen im Hotelrestaurant;
- Führungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Fahrten mit einem Reisebus am 8.5.2020;
- Fahrkarten für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs während des Programms;
- Fährfahrten zu und von der Pfaueninsel am 8.5.2020;
- Schifffahrt auf der Havel am 9.5.2020;
- Beherbergungssteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Potsdam unter Mitwirkung örtlicher, lizenzierter Fachkräfte;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

## Hotel

Das Hotel Am Jägertor\*\*\*\* (62 Zimmer) ist nach Potsdams ältestem Stadttor aus dem Jahr 1733 benannt. Das spätklassizistische Gebäude befindet sich im Herzen der historischen Altstadt und ist ein guter Ausgangspunkt für die Entdeckung der Sehenswürdigkeiten.

## Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 197,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
mindestens 15 Personen, höchstens 25 Personen.

## Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie ([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite** oder **per E-Mail** entgegen:

## Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20  
[akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de), [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

## Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de))

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine

Anzahlung von 15% des Reisepreises.

Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 7. April 2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

